

**Die Approbationierung im Kriege.****Die Fleischversorgung.**

Die Rindfleischration. — Gemeinschaftsrüchen. —  
Zentrale Schlachtungen. — Extremfleischhauer. —  
Wurstpreise.

Infolge der Beschwerden, die mit dem Zustehen-treten der Rindfleischrationierung unabweisbar erhoben wurden, hielt die Marktkommission, zu deren Befugnissen die allwöchentliche Festsetzung der Wochenration gehört, heute vormittag eine Sitzung ab. Sie hat beschlossen, die Wochenration vorläufig unverändert auf 20 Dekagramm zu belassen, weil anzunehmen sei, daß die Buchstaben-gruppe A—L viel kleiner sei, als die Gruppe M—Z, die von heute bis Montag bezugsberechtigt sein wird. Sollte sich die Erwartung, daß durch die Ansprüche der zweiten Gruppe das vorhandene Fleisch so ziemlich aufgebraucht werden wird, nicht erfüllen, so wird die Marktkommission auf Grund dieser Erfahrung und entsprechend dem morgigen Minderanstrieb Montag weitere Beschlüsse fassen.

Bezüglich der Gemeinschafts-, Betriebs- und Kriegsrüchen, die für ihre Bewohner auf den Kopf und die Woche 50 Dekagramm Rindfleisch erhalten — was in der letzten Gemeinderatssitzung von mehreren Rednern abfällig kritisiert wurde —, wird unter dem Vorsitz des Leiters des Ernährungsamtes eine Beratung abgehalten werden, der Vertreter dieser Rüchen und der Bürgermeister beigezogen werden sollen. Die Behörden haben die bessere Versorgung dieser Rüchen mit Rindfleisch darum für notwendig erachtet, weil sie als Zufluchtsstätten gedacht waren für alle jene, denen es ihr Einkommen nicht gestattet, sich durch den Schleichhandel oder in den Wirtschaften zu verpflegen. Der Kreis der in diesem Sinn Minderbemittelten wird immer größer und umfaßt Stände, deren Tätigkeit sowohl für die Front als auch für das Hinterland sehr wichtig ist. Man kann diese nicht nur sehr breite, sondern heute auch schon sehr hohe Schicht nicht hilflos dem Hunger preisgeben.

Eine verlässliche Ueberwachung der Fleischverteilung wird erst möglich sein, bis die zentralen Schlachtungen stattfinden werden, was schon in einem Monat geschehen soll. Die notwendigen lokalen Adaptierungen glaubt man bis zum 15. Mai vollenden zu können, aber die Zusammenfassung der Fleischhauer in Gruppen ist erst zum Teil erfolgt. Die Gruppen der Militärfleischhauer und der Ausbeutler (die den Soldaten das Wurstfleisch liefern) sind organisiert und arbeiten schon. Die Gruppe der Extremfleischhauer wird sich unschwer fertigbringen lassen, weil sie nur aus 55 Personen besteht. Die Gruppe der Gallenfleischhauer, die bisher in der Großmarkthalle das Fleisch bezogen und somit als Zwischenhändler tätig waren, ist auch organisiert.

Nun handelt es sich aber darum, etwa 700 Fleischhauer, die bisher ihr Vieh schlachten, in zwei oder drei Gruppen nach Bezirken zusammenzufassen, und dies geht auffällig langsam vorstatten. Ersichtlich bieten die Fleischhauer nicht gern die Hand dazu, eine Ordnung einzuführen, welche die genaue Feststellung ihrer Fleischausbeute ermöglicht wird, während diese heute nur ungefähr geschätzt werden kann.

Der relative Ueberschuß an Rindfleisch, der in den letzten Tagen wahrgenommen werden konnte, war besonders stark bei den Extremfleischhauern. Diese haben infolge ihrer hohen Preise einen Teil ihrer Kunden verloren, und die Menge des ihnen zugewiesenen Fleisches fiel zu groß aus. Grundsätzlich hatte man beschlossen, den Extremfleischhauern 10 bis 15 Prozent der Zuführen zu überlassen. In dieser Woche erhielten sie 223 Rinder, während die Einheitsfleischhauer 1500 erhielten, aber an die Extremfleischhauer fielen lauter Mastochsen mit einer Fleischausbeute von 240 Kilogramm und darüber, während die Einheitsfleischhauer mit einer Ausbeute von 50 Kilogramm aufwärts zu rechnen haben. Dadurch gestaltete sich die Versorgung der Extremfleischhauer übermäßig, und in ihren Läden hängt Fleisch, das sie nicht anbringen werden, während man es anderwärts sehr gut brauchen könnte.

Einen erfreulichen Erfolg hat die Uebernahmestelle für Vieh und Fleisch schon zu verzeichnen. Der Preis der Wurstwaren (Wiener Erzeugung) wurde auf 16 S. im großen und 18 S. im kleinen herabgesetzt und dieser Preis ist schon in Kraft.